

II-9542 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4694 N

A n f r a g e

1993 -04- 23

der Abgeordneten Tichy-Schreder
und Kollegen
an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend die Realisierung eines internationalen Tribunals zur
Verfolgung von Kriegsverbrechen im ehemaligen Jugoslawien

Der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen hat mit seiner
Resolution 780/1992 die Einsetzung eines ad hoc Tribunals zur
Verfolgung der Kriegsverbrechen im ehemaligen Jugoslawien
beschlossen.

Basierend auf mehreren Vorschlägen, die von Frankreich,
Italien, Schweden und der KSZE (Corell - Türk - Thune -
Bericht) unterbreitet wurden, ist das Generalsekretariat der
Vereinten Nationen vom Sicherheitsrat beauftragt, einen Entwurf
für den zu schaffenden Gerichtshof auszuarbeiten, den der
Generalsekretär dem Sicherheitsrat vorzulegen hat und der von
diesem zu beschließen ist.

Angesichts der jüngsten Ereignisse, vor allem in
Bosnien-Herzegowina, ist die Realisierung dieses Gerichtshofes
noch dringlicher geworden. Von der europäischen Öffentlichkeit
wird daher das Tätigwerden dieses Gremiums immer vehementer
gefordert. Nicht zuletzt die parlamentarische Versammlung des
Europarates als Vertretung der nationalen Parlamente der
europäischen Demokratien hat mehrmals an die Vereinten Nationen
die Aufforderung gerichtet, in diesem Zusammenhang aktiv zu

- 2 -

werden und die Einrichtung eines internationalen Gerichtshofs zur Verfolgung von Kriegsverbrechen verlangt (u.a. mit der Empfehlung 1189 (1992) on the establishment of an international court to judge war crimes). Gerade die unverminderte Fortsetzung der "ethnischen Säuberungen" und die nicht abbreißenden Berichte über systematische Vergewaltigungen an unschuldigen Frauen haben u.a. auch die Europäische Frauenunion mit Mitgliedsorganisationen in 17 europäischen Staaten veranlaßt, die ehebaldigste Realisierung des Gerichtshofs zu fordern.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten folgende

Anfrage:

- 1) Bis wann ist mit der Unterbreitung eines konkreten Vorschlags seitens des Generalsekretärs der Vereinten Nationen bezüglich der Schaffung eines internationalen Tribunals zur Verfolgung der Kriegsverbrechen im ehemaligen Jugoslawien an den Sicherheitsrat zu rechnen?
- 2) Bis wann ist es absehbar, daß dieses Gremium seine Tätigkeit wird aufnehmen können?
- 3) Welche Initiativen wurden und werden von seiten Österreichs gesetzt, um die Installierung eines internationalen Tribunals zur Verfolgung von Kriegsverbrechen im ehemaligen Jugoslawien voranzutreiben?